Da war doch noch was…
Flughafen Paderborn-Lippstadt: Mann (57) will nach Albanien ausreisen – doch die Bundespolizei hat etwas dagegen

Donnerstag 17. März 2016 - **Büren (wbn). Moment mal! Beamte der Bundespolizei haben am Flughafen Paderborn-Lippstadt einen 57 Jahre alten Albaner festgenommen, der nach Tirana ausreisen wollte, aber noch eine Rechnung mit der deutschen Justiz offen hatte.**

Der 57-Jährige war von der Staatsanwaltschaft gesucht worden – zur Verbüßung seiner Restfreiheitsstrafe wegen versuchten Totschlags. Statt in den Flieger ging es deshalb direkt in eine Zelle der JVA Bielefeld.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Münster:

„Am Donnerstagvormittag (17.03.2016) gegen 09:00 Uhr wurde ein 57-jähriger Albaner am Flughafen Paderborn-Lippstadt bei der grenzpolizeilichen Ausreisekontrolle nach Tirana (Albanien) vorstellig. Die fahndungsmäßige Überprüfung ergab, dass der Mann von der Staatsanwaltschaft Hannover gesucht wird.

Wegen versuchten Totschlags hat er noch eine Restfreiheitsstrafe von 251 Tagen, von ursprünglich 6 Jahren und 6 Monaten, zu verbüßen. Ein entsprechender Haftbefehl lag seitens

des Landgerichts Hannover gegen den Mann vor.

Die Bundespolizisten nahmen den 57-Jährigen fest und führten ihn einer Justizvollzugsanstalt in Bielefeld zu.“